

Kaufbeurer Stadtgeschichten Teil 3

Kaufbeurer Geschichte(n) unter dem Hakenkreuz mit der Kulturwerkstatt im Geschichtenladen

Kaufbeuren (ex). Die Kulturwerkstatt lädt am Freitag, 23., und Samstag, 24. Februar, jeweils um 19.30 Uhr in den Geschichtenladen im Kaisergäßchen 18 in Kaufbeuren ein. Es gibt Kaufbeurer Geschichte und Geschichten aus einer dunklen Zeit.

Während der Ausstellung „Kaufbeuren unter dem Hakenkreuz“ im Stadtmuseum hat sich die Kulturwerkstatt zusammen mit Zeitzeugen und Jugendlichen und dem Team des Stadtmuseums entschlossen sich, mit der eigenen Geschichte auseinanderzusetzen. Nur wenn wir uns für unsere Geschichte interessieren, können wir unsere Zukunft gestalten! Herausgekommen ist der dritte Teil der Kaufbeurer Stadtgeschichten. Große Inventur – Frau Maierhof und Herr Wiedemann räumen den Geschichtenladen auf. Es wird höchste Zeit. Doch was die beiden da zwischen Grammophon



und Schellackplatten entdecken, gehört nicht unbedingt zu den Lieblingserzählungen der Kaufbeurer. Alles wieder schnell verpacken? Nicht drüber reden? Oder doch sich der Vergangenheit stellen! Da beginnt das Grammophon zu spielen, auch an den Schub-

laden des Geschichtenladens werden Hakenkreuzfahnen gehisst und in den Straßen werden neue Jungen für die Hitlerjugend angeworben ...

Bitte achten Sie auf die Altersbeschränkung ab zwölf Jahren. Karten gibt es im Vorverkauf bei Engels Genuss-

reich, 083 41/9 34 92 52; Stadtmuseum Kaufbeuren, 083 41/9 66 83 90; Buchhandlung Menzel, 083 41/9 82 44 und an der Abendkasse der Kulturwerkstatt, 083 41/43 72 87 oder online über www.kulturwerkstatt.eu/Reservix

Foto: Kulturwerkstatt